

Martini-Kirchengemeinde

Gemeindebrief

Juni bis September 2026



In diesem Heft

An(ge)dacht	4
Unsere Gottesdienste	6
Gottesdienst und Kirchenmusik: Angebote	7
Bericht aus dem Presbyterium	8
Ein besonderes Ereignis	11
Rückblick	13
Diakonie und Ehrenamt: Angebote	14
Die Konfirmanden 2026	15
Unsere Konfis	16
Meine Konfi-Zeit	18
Jubelkonfirmanden und -konfirmandinnen gesucht	19
Arbeit mit Jugendlichen und Erwachsenen: Angebote	20
Einladung: Konzert Habakuk	21
Entwicklungsmotor Tourismus?	22
Abschied unserer Wackelzähne – ein neuer Lebensabschnitt beginnt	25
Kinder und Familien: Angebote	26
25 Jahre „Mini-Monster“	27
Vom Ei zur Wachtel – ein kleines Wunder in unserer Kita	29
Gemeindefest und Konzert – Samstag 5. 9. 2026	30
Ihre Ansprechpartner*innen	31

Impressum

Herausgeber: Presbyterium der Ev.-Luth. Martini-Kirchengemeinde Gadderbaum

Anschrift: Pelloweg 4, 33617 Bielefeld, Tel.: 0521 . 14 04 97, martini@kirche-bielefeld.de

Redaktion: Melanie Brinkmann, Peter Derksen, Martin Eickhoff-Drexel, Michael Conty, Georg Krämer, Jürgen Schultheiß

Layoutentwurf: k.zwo, Katrin Braje – **Layout:** Hanns Püllen

Auflage: 3.600 Exemplare – Der Gemeindebrief erscheint viermal jährlich.

Titelfoto: iStock (getty images)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 1. September 2026

Was sind „schöne Ferien“?

Für viele – nicht für alle – beginnen im Sommer die Urlaubswochen. Wie wir eine schöne Zeit verbringen können, das ist die Herausforderung, die alle Jahre wieder auf uns zukommt. Die Urlaubsbedürfnisse sind sehr unterschiedlich, nicht nur



Foto: pixabay

von Mensch zu Mensch, sondern vielleicht auch in uns widersprüchlich. Der Wunsch nach Ruhe, nach dem Nicht-mehr-gefordert-Werden von Aufgaben und von den lieben Mitmenschen, das ist die eine Seite unserer Bedürfnisse. Auf der anderen Seite steht der Wunsch, zumindest im Urlaub etwas zu erleben, neue Erfahrungen zu machen, den grauen Alltag hinter sich lassen zu können. Der Massentourismus (siehe Titelbild) ist Ausdruck einer solchen Sehnsucht vieler Zeitgenossen, die nicht verpassen wollen, was das Leben so bietet. Der hier beschriebenen Sehnsucht sollte man nicht mit einer Verzichtsethik entgegentreten. Der Wunsch nach dem „ganzen Leben“ hat seine Berechtigung. Es fragt sich aber, ob wir diesem Wunsch näherkommen, wenn wir möglichst viele Meilen und Events in unseren Urlaub untergebracht haben oder wenn wir da waren, wo auch alle anderen hingereist sind. Vielleicht wäre manchmal weniger tatsächlich mehr, weil das Weniger die Chance bietet auf gute Begegnungen, darauf, Neues kennenzulernen, mich mit Erfahrungen zu verbinden, die ich bisher mit mir nicht gemacht habe. Der Massentourismus ist für so etwas eher wenig geeignet.

Der katholische Theologe Karl Rahner schreibt dazu: „Viele Menschen leiden unter einer Frustrationsangst. Sie fürchten, es könnte ihnen etwas entgehen, was sie nicht erlebt haben, bevor sie gehen müssen [...] Bei dieser Angst, nicht alles an der Tafel des Lebens vertilgt zu haben, wird in Wirklichkeit aber nichts genossen, sondern alles nur „hineingestopft“ und so der Magen verdorben. Am Schluss ist einem dann alles entgangen, und nichts ist wirklich erlebt, weil man alles erleben wollte.“

Wir wünschen Ihnen in diesem Sinne schöne Ferien!

Ihre Gemeindebrief-Redaktion



125 Vogelhäuser

Auch der Vogel hat ein Haus gefunden und die Schwalbe ein Nest, in das sie ihre Jungen legt.

Psalm 84,4

Die 125 ist dieses Jahr unsere Zahl!

(Fast) 125 brennende Taufkerzen, 125 junge Bäume im Martini-Wald und 125 Tische auf der Straße in Gadderbaum. Das Gemeindejubiläum inspiriert unsere Teams zu ganz neuer Kreativität.

Wir teilen unser Leben in Gadderbaum mit vielen Kreaturen Gottes. Wildes Gezwitscher in den Hecken um den Glockenturm und wenn ich spät-abends nach der Presbyteriumssitzung durch die stillen Straßen fahre, sind mir schon Rotfuchs und große Feldhasen begegnet. Eine Zeitlang waren wir die einzige Gemeinde Bielefelds mit Uhu-Besiedlung (im Hallelujah-Felsen), inzwischen hat sich der Bestand zum Glück etwas erholt.

Schon jetzt freuen wir uns auf den Bau von 125 Nistkästen beim „schönen Wochenende“ im September. Gemeinsam werkeln und einen kleinen Beitrag leisten für die Vielfalt der gefiederten Schöpfung in Gadderbaum ist die Idee.

Einen Ort zu haben, wo man sich sicher fühlt, wie in einem Nest – geborgen und geschützt von weichen, aber auch starken Flügeln – das ist etwas sehr Wertvolles. In einer Welt, in der Menschen ihre Heimat verlassen müssen und nicht selten vor den Trümmern ihrer Häuser und Existenzen stehen, wird dieses Bedürfnis noch eindeutiger.

Auch wenn wir in der Sommerzeit gerne die



Foto: M. Brinkmann

Tapeten wechseln und neue Orte erkunden, der Moment der Rückkehr in ein echtes Zuhause ist ein Gefühl der Erleichterung und Geborgenheit. Zum Sommer gehört die Dankbarkeit für die Fülle, die wir genießen dürfen.

125 sichere Orte für unsere gefiederten Schöpfungsgeschwister und 125 Tische auf der Straße in Gadderbaum. So geben wir kleine Zeichen des geteilten Reichtums und der Gastfreundschaft.

Der Blick auf die Vögel schenkt noch mehr gedankliche Entdeckungen: Vielleicht brauchen wir etwas mehr Beweglichkeit und Leichtigkeit? Vielleicht einen Perspektivwechsel? Oder etwas Geduld, bis aus einer harten Schale etwas Neues schlüpfen kann?

Wenn sich im Sommer etwas Zeit für Bibellektüre ergibt, dann empfehle ich ein paar Stellen mit Federn, oder Sie überlegen schon einmal, wo der neue Nistkasten vom schönen Wochenende 2026 seinen Platz finden könnte.

Bibelstellen: Mt 6,26; 1.Mose 1,20; Hiob 35,10+11; Lukas 13,34

Eine gesegnete Sommerzeit wünscht

Pfarrerin Susanne Höcker

Unsere regelmäßigen Gottesdienste in der Stephanuskirche

Fast jeden Sonntag um 10.30 Uhr laden wir zum **Gottesdienst** in der Stephanuskirche ein. Anderenfalls finden Gottesdienste in den Nachbarschafts-Kirchen der Innenstadt statt.

Einmal monatlich feiern wir Gottesdienst mit **Abendmahl**.

An jedem zweiten Sonntag besteht nach Absprache die Möglichkeit zur **Taufe**.

Parallel zum Gottesdienst findet auch unser **Kindergottesdienst** statt (außer in den Schulferien).

Nach dem Gottesdienst ist das **Kirchcafé** geöffnet.

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage

www.martini-gadderbaum.de



**Ihr „Kirch-Taxi“
fährt Sie
zu jedem Gottesdienst.**

**Wir holen Sie zu Hause ab und
bringen Sie zum Gottesdienst –
und anschließend auch wieder
nach Hause.**

Anmeldung bitte
im Gemeindebüro:
Tel.: 14 04 97

Gottesdienste im Piusheim
Jeweils dienstags um 15.30 Uhr:

09. Juni 2026:
Pfr. i.R. Thomas Gano

07. Juli 2026:
Pfr. i.R. Bernward Wolf

11. August 2026:
Pfr. i.R. Bernward Wolf

15. September 2026:
Pfr. i.R. Thomas Gano

Alle sind herzlich eingeladen!

... und unsere besonderen Gottesdienste von Juni bis September 2026

07. Juni 2026 um 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

14. Juni 2026 um 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Taufe

05. Juli 2026 um 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Freitag, 17. Juli 2026 um 8.00 Uhr

Abschiedsgottesdienst der Schulkinder

26. Juli 2026 um 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Taufe

02. August 2026 um 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

09. August 2026 um 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Taufmöglichkeit

23. August 2026 um 10.30 Uhr

Jubiläumskonfirmationen

30. August 2026 um 10.30 Uhr

5. So. mit Impro-Theater TILT

Mittwoch, 02. September 2026 um 10.30 Uhr

Einschulungsgottesdienst

06. September 2026 um 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Habakuk-Band

13. September 2026 um 10.30 Uhr

Gottesdienst mit anschließender Gemeinde-
versammlung

Unsere aktuellen Angebote ...

... für die Bereiche Gottesdienst
und Kirchenmusik

KINDERGOTTESDIENST-TEAM

Kontakt: *Christa Althoff*

Nina-Sophie Siekmann

(Treffen nach Absprache)

Mittwoch

BLOCKFLÖTENENSEMBLE

Kontakt: *Ruth Brelage-Norda*

Ort: MEC

Zeit: **19.00 bis 21.00 Uhr**

(nicht in den Schulferien)

Bericht aus dem Presbyterium

Das Thema **Martini in der Region der Innenstadt-Gemeinden** war in jeder Presbyteriumssitzung und auch in zwei Gemeindeversammlungen auf der Tagesordnung. Immer ging es darum, unsere Martini-Positionen zu bestimmen und unsere Beiträge für eine Kooperation in der Region Mitte abzustimmen.

Die Steuerungsgruppe für die Region arbeitet engagiert daran, wie wir in Zukunft ‚**Gemeinsam Kirche sein**‘ wollen. Aus unserer Gemeinde arbeiten hier Susanne Stöcker, Nina-Sophie Siekmann und Michael Conty mit. In Untergruppen sind weitere Gemeindeglieder beteiligt: Martin Eickhoff-Drexel (Öffentlichkeitsarbeit) und Walter Mielke (Gottesdienstkonzept). Zwischenergebnisse wur-

den in zwei Martini-Gemeindeversammlungen vorgestellt (15.02. und 15.03.2026) und es wurde engagiert und zum Teil auch kontrovers diskutiert. Dabei wurde das Presbyterium in seinem Kurs von den allermeisten unterstützt.

Das Presbyterium hat eine Absichtserklärung abgegeben, eine Vereinigung der Kirchengemeinden Ev. Altstädter Nicolai-Kirchengemeinde, Ev. Dietrich-Bonhoeffer-Kirchengemeinde, Ev.-Luth. Lydia-Kirchengemeinde, Ev.-Luth. Martini-Kirchengemeinde Gadderbaum, Ev.-Luth. Neustädter Marien-Kirchengemeinde und Ev.-Ref. Kirchengemeinde Bielefeld zum nächstmöglichen Zeitpunkt ab 01.01.2027 anzustreben.



Fotos: Jens Sommerkamp/Ev. Kirchenkreis Bielefeld

Kann die geplante Neufassung des NRW-Kinderbildungsgesetz etwas Positives bewirken ange-

sichts der überfordernden Situation, in der sich angesichts von Personalknappheit, hohen Krankenständen und immer weiteren steigenden Anforderungen? Das war das Thema einer Veranstaltung vom 18. Mai, zu dem Landtagsabgeordnete in unsere Gemeinde eingeladen waren.

Im Bild (v. l.): Björn Sassenroth (Moderation), Tom Brüntrup (CDU), Christina Osei (Grüne), Michael Conty (Presbyteriumsvorsitzender Martini-gemeinde), Christina Kampmann (SPD), Jennifer Röbling (Leitung Ev. Kita Martini) und Magdalena Heimann (Vorsitzende Elternrat).

- ▶ Iris von Bülow und Susanne Stöcker haben unser **Präventionskonzept** aktualisiert (<https://www.martini-gadderbaum.de/praeventions-konzept/>). Das Presbyterium hat das Konzept einstimmig bestätigt und beraten, wie es auch weiterhin gut umgesetzt werden kann.
- ▶ Wie in jedem Jahr ist auch in diesem Jahr unsere **Gemeindekonzeption** aktualisiert worden. Dabei sind auch die Ziele für die Gemeindegarbeit in diesem Jahr geschärft worden. Es findet sich auf der Homepage (<https://www.martini-gadderbaum.de/unsere-leitlinien/>) und kann auch im Gemeindebüro angefordert werden.
- ▶ **Diakoniemittel:** Im Jahr 2025 sind 5.730,11 € an Kollekten und Spenden für diakonische Zwecke zusammengekommen. Das Presbyterium hat entschieden, dass hiervon 2.949,92 € für bedürftige Familien, Senior*innen und weitere diakonische Arbeit verwendet wurden. Darüber hinaus wurden je 1.000 € für die Vesperkirche und das Projekt Zabadeh in Palestina, sowie 500 € für die Arbeit der Stiftung Sentana zur Verfügung gestellt.
- ▶ Die Mitarbeitenden der Kirchengemeinde und der Kita haben eine neue **Mitarbeitervertretung (MAV)** gewählt: Stephanie Fröhlich, Mareike Kremer und Alexa Broszeit. Herzlichen Glückwunsch vom Presbyterium! ... und auf gute Zusammenarbeit!
- ▶ Am 22.02.2026 fand ein interreligiöser Gottesdienst mit muslimischen Gästen unter Leitung von Pastor Bernward Wolf und Prädikantin Janina Förster in der Stephanuskirche statt. Ein Besuch im islamischen Zentrum Bielefeld unsereins ist geplant.
- ▶ Unsere **Plauderbank** ist jetzt in den Sommermonaten wieder regelmäßig besetzt, und zwar dienstags von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr.
- ▶ Wir freuen uns über die **Konfirmation** von 52 jungen Menschen im Mai 2026 aus den vier Innenstadtgemeinden, die die Konfi-Zeit gemeinsam mit Pfarrerin Susanne Stöcker, Diakonin Lena Kromminga, Vikarin Ulrike la Gro und dem unfassbar engagierten Konfi-Team gestaltet haben.

In den ersten drei Wochen der Schulferien ist der Pella-Weg neben der Kirche gesperrt. Eine Umleitung (auch zu den Parkplätzen) wird eingerichtet.

Wir suchen und versuchen neue Wege, Menschen mit der christlichen Botschaft in Kontakt zu bringen.



Foto: J. Röbling

Als besonderes Experiment im Rahmen des Jubiläums haben wir die Aktion **125 × Segen auf dem Parkplatz** vor dem Marktkauf erlebt. Eine spontane und unerwartete religiöse Begegnung mit Menschen im Talar und einem kleinen Menü an verschiedenen Segensformen war am 20. März möglich. Von Skepsis bis Freudentränen war an Reaktionen alles dabei. Auch, wenn sich keine 125 Menschen haben segnen lassen, das Team war als Teil der Gemeinde mitten im sozialen Raum Gadderbaums sichtbar und hat die Kontakte auch für sich selbst als segensreich erlebt.

Auch das **Wochenend-Chorprojekt** mit Jessica Löbbe während des letzten Märzwochenendes war ein Erfolg. Gut 40 begeisterte Sänger:innen bildeten nach bekanntem Konzept einen Chor und gestalteten den Gottesdienst an Palmarum als ausdrucksstarkes und gelungenes Fest.

Ehrenamtliche für Leseförderung gesucht!

Es geht um Unterstützung für SchülerInnen der Sekundarschule Bethel (Klassen 5–7). Termine sollen (möglichst) wöchentlich zwischen 8:00 und 13:15 Uhr stattfinden. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Dagmar Schellin-Conty: schellin@conty.org oder 0521 . 40 19 20.

Ein besonderes Ereignis



Foto: M. Brinkmann

Das war unser **Festgottesdienst zum 125-jährigen Gemeindejubiläum** mit unserer Präses Dr. Adelheid Ruck-Schröder am 01. 03. 2026. Dabei ging die Präses auf die vielen Veränderungen ein, die die Gemeinde in den vergangenen 125 Jahren durchlebt hat. „Sie sind sehr tapfer, dass Sie dieses Jubiläum feiern“, betonte sie angesichts der vielen Veränderungen in der evangelischen Kirche und auch für Martini. „Dies zeugt von Ihrer Bereitschaft, immer neue Wege zu gehen“ – was nach Überzeugung der Präses zur DNA unserer Gemeinde gehört. Sie stellte die „Hoffnung auf etwas Größeres“ in den Mittelpunkt: „Diese Hoffnung zieht sich durch die Geschichte der Gemeinde. Das braucht die ganze Kirche.“ Es gehe nicht darum, an Strukturen festzuhalten, „sondern dafür zu sorgen, dass sich das Evangelium unter uns verbreitet.“ Und damit Hoffnung, Vertrauen und Frieden.

Superintendent Christian Bald zeigte sich erfreut über die „Willkommenskultur in unserer Gemeinde, die keine Unterschiede macht. Alle Menschen dürfen sich hier willkommen fühlen“, und lobte die Martini-Gemeindearbeit: „So gestalten wir Kirche, Sie leben es uns vor.“ Auch Gadderbaums Bezirksbürgermeisterin Kerstin Busch gratulierte herzlich zum Jubiläum.

Unser Maßstab ist die Zufriedenheit unserer Kunden.



HÖRSYSTEME

GEHÖRSCHUTZ

BRILLEN

KONTAKTLINSEN

Unser Service für Sie!

Ganz egal wo Sie Ihr Hörgerät oder Ihre Brille gekauft haben, wir helfen Ihnen bei Problemen gerne weiter.

Einfach anrufen unter: Tel. 0521-143 220

Cordes
HÖRGERÄTE

OPTIK *fillies*

Gadderbaumer Str. 38 (Am Beteleck) | 33602 Bielefeld
www.hoergeraete-cordes.de

BADMODERNISIERUNG

Bad gut - Tag gut! ... denn Bäder machen Leute

Haustechnik Wehmeyer

Gas Wasser Wärme
Bauklempnerei
Solartechnik



Haustechnik Wehmeyer
Thomas Wehmeyer
Bolbrinkersweg 34 a
33617 Bielefeld

Fon 0521 / 14 07 88
Fax 0521 / 14 07 45
E-Mail: info@haustechnik-wehmeyer.de
www.haustechnik-wehmeyer.de



Immer gut beraten mit:

Hackbarth

Gas- und Wasserinstallation
Sanitär – Heizung – Wärmepumpen
Badsanierung – Kundendienst

Frank Hackbarth

Südstraße 105 • 33647 Bielefeld
Tel.: 0521 15 21 35 • Mobil: 0172 64 60 319
E-Mail: fr.hackbarth@t-online.de
www.heizungs-sanitaertechnik-bielefeld.de

**FENSTER TÜREN
EINBRUCHSCHUTZ
TREPPEN MÖBELBAU
ROLLÄDENLÄCHELN
LADENBAU REPARATUREN**

**MICHAEL
WIERUM**
Innenausbau
& Bautischlerei

ERPESTRASSE 40 | 33649 BIELEFELD | T 0521 487365
INFO@M-WIERUM.DE | WWW.M-WIERUM.DE



Martini-Wald | 51°59'48" Nord 8°31'44" Süd

Mit großem Engagement von groß und klein ging es am Samstagvormittag (28.02.2026) ans Werk. Über 60 Menschen aus der Martini-Kirchengemeinde haben ein starkes Zeichen für Klima- und Umweltschutz gesetzt und ein Stück Wald in Gadderbaum aufgeforstet. 125 Traubeneichen und Wildkirschen wurden neu gepflanzt, um unsere Region noch grüner und lebenswerter zu machen. Über 200 Jahre, sagte Förster Ermshausen, könnte man den Bäumen nun beim Wachsen zusehen.

Jeder der 125 Bäume ist ein Dankeschön für 125 bewegte Jahre in der Martini-Kirchengemeinde.

Jeder Baum steht aber auch für ein Stück Zukunft – für saubere Luft, mehr Biodiversität und einen wertvollen Lebensraum für Tiere und Pflanzen, aber auch für die Hoffnung, auf eine weiterhin lebendige Kirche.



So leer war es
vorher...

... dann folgte
die Einweisung...



... und dann packten alle an.



... und am Ende stand der kleine Martini-Wald – 125 Bäume, jeder Baum mit einem Schild der Spender*in und dem Gemeindezeichen.

Unsere aktuellen Angebote ...

... in den Bereichen Diakonie und Ehrenamt

Dienstag

BESUCHSDIENSTKREIS

Kontakt: *Anna Behmenburg*

Ort: Wintergarten

Zeit: **17.00 bis 18.30 Uhr**

Letzter Dienstag im Monat, alle zwei Monate

Aktuelle Termine:

28. Juli 2026

29. September 2026

Letzter Dienstag im Monat – **Achtung, neuer**

Wochentag!

(Reflektionsgespräche) alle zwei Monate

Kontakt: *Esther Wolf*

Aktuelle Termine:

30. Juni 2026

25. August 2026

Donnerstag (Achtung, an einem neuen Wochentag!!!!)

MARTINI-FRÜHSTÜCK

Gemeinsam älter werden in Gadderbaum – zusammen frühstücken und miteinander etwas erleben. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro an.

Kontakt: *Christiane Daub, Annegret Luschnat und Anja Kleine-Bekel*

Ort: MEC

Zeit: **9.30 bis 11.30 Uhr**

Jeden 2. Donnerstag im Monat

Aktuelle Termine:

11. Juni 2026

Frühstücksbuffet im Hotel Lindenhof

09. Juli 2026

Jüdisches Leben in Bielefeld,

Referent: *Herr Salchow*

Sommerpause im August!!

10. September 2026

Meine Sommererlebnisse in der Kindheit



Angebot verlängert!

Gutschein ausschneiden und bei Gerland Hörgeräte in Bielefeld einlösen!

Bis zu 400 Euro sparen

» Oticon Akku-Hörsysteme zum Sonderpreis

Mit diesem Gutschein erhalten Sie bei **allen aufladbaren Oticon-Hörsystemen** die Akkufunktion und Ladestation ohne Mehrkosten. Sie zahlen nur den Preis der günstigsten Batterieversion. Gültig in Verbindung mit einem Gerland Servicepaket 3/6.*

Niemand sieht, wie gut Sie hören!



Z. B. das fast unsichtbare **Oticon Zeal™** mit KI

* Gutschein gültig bis 04.09.2026. Nur ein Gutschein pro Person, nicht kombinierbar mit anderen Angeboten.

Gerland Hörgeräte GmbH & Co. KG

Deckertstraße 52 - 54 | 33617 Bielefeld-Gadderbaum (im medizinischen Forum)
Tel. 0521.1438224 | www.gerland.de

Gerland
H Ö R G E R Ä T E

Die Konfirmanden 2026

(siehe Seiten 16/17)

Elena Brendel, Evi Buck, Anna Busch, Justus Dörmann, Charlotte Ernst, Madleen Ersay, Clara Feldhaus, Thorsten Golz, Amelie Hansen, Johann Hillienhoff, Emma Hinz, Justus Hirschhäuser, Noah Hoffmann, Wanda Hoffmann, Lotta Hölz, Ole Jahns, Emilia Janßen, Frieda Kaizler, Vitus Kalbhenn, Jannes Kibilka, Stina Klask, Liv Krüger, Ferdinand Lenz, Mara Möcking, Keylian Moyou, Greta Negura, Hanna Neumann, Jette Neumann, Wim Nienaber, Amelie Ohnesorge, Melvin Özlü, Justus Orf, Lily Packer, Emma Pansegrau, Lia Paul, Jona Paulini, Frida Rennert, Clara Requadt, Lenja Richter, Theodor Schmidt, Joschka Seljmesi, Ole Shajahan, Justus Steffen, Jonathan Steiger, Julius Stellbrink, Antonia Stellbrink, Clara Tomic, Lucius Unger, Willem van Dillen, Frida Venghaus, Lilly von Schubert, Max Wöhrmann

Auf dem Gruppenbild fehlen: Jette Neumann und Lily Packer





Foto: Schomeier

Meine Konfi-Zeit

Ein Bericht von Konfirmand Ole Jahns

Bei meinem ersten Kontakt mit dem Thema Konfirmation war ich mir nicht wirklich sicher, ob das wirklich was für mich ist. Also habe ich meine Cousine gefragt, die erst kürzlich konfirmiert wurde, sie hat erzählt, dass es ihr wirklich großen Spaß gemacht hat. Deshalb dachte ich mir, versuch es doch einfach mal. Das habe ich dann auch gemacht.

Als das erste Konfi-Wochenende vor der Tür stand, habe ich mich erstmal geärgert, dass der Konfirmandenunterricht fast das ganze Wochenende einnahm. Als es dann los ging und das erste Konfi-Wochenende begann, hat es mir wirklich Spaß gemacht. Dort habe ich auch einige meiner ehemaligen Klassenkameraden getroffen, die ich das letzte Mal in der Grundschule gesehen habe. Deswegen wurde dann aus dem „ich versuch’s“ einfach mal ein „ich möchte das machen“.

Bald kam dann schon das erste große Highlight: Die Konfi-Fahrt. Mit (noch) größtenteils fremden Menschen ging es in den Herbstferien eine Woche nach Rheine. Dort haben wir uns mit dem Thema 10 Gebote beschäftigt. Diese Woche hat wirklich großen Spaß gemacht und geholfen, die anderen besser kennenzulernen. Einer der wenigen Kritikpunkte ist es, dass es abends immer sehr laut war und es zuteilen sehr schwer war einzuschlafen.

Beim nächsten Konfi-Wochenende ging es gleich spannend weiter. Wir gingen in die Wissenswerkstadt und beschäftigten uns mit dem Thema Gerechtigkeit, wo wir viel ausprobiert und uns viele Gedanken gemacht haben.

Als mein letztes Highlight möchte ich den Vorstellungsgottesdienst erwähnen. Dort hat jeder Konfi mitgeholfen, indem er oder sie entweder eine Station zum Thema Gebet vorbereitet hat oder sich, so wie ich, mit der Planung des Gottesdienstes beschäftigte, bei dem ich die Lesung und die Segnung übernehmen durfte.

Insgesamt kann man sagen, dass mir meine Konfi-Zeit sehr gefallen hat und ich sie weiterempfehlen kann.

Jubelkonfirmanden und -konfirmandinnen gesucht

Wer feiert in diesem Jahr sein Konfirmationsjubiläum? Eingeladen sind die Jahrgänge ...

1975/1976 goldene Konfirmation (50 Jahre)

1965/1966 diamantene Konfirmation (60 Jahre)

1960/1961 eiserne Konfirmation (65 Jahre)

1955/1956 gnadene Konfirmation (70 Jahre)

1950/1951 kronjuwelene Konfirmation (75 Jahre)

1945/1946 eichene Konfirmation (80 Jahre)

Wir bitten um Ihre Hilfe, wenn Sie noch Kontakt zu Mitgliedern aus der eigenen Gruppe haben. Machen Sie den Termin gerne bekannt und geben die Adressen an uns, damit wir einladen können.

Am 23. 08. 2026 feiern wir um 10:30 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Mittagessen und Wiedersehen.

Bitte melden Sie sich dafür bis zum 9. August im Gemeindebüro unter Tel. 5021 . 14 04 97 oder martini@kirche-bielefeld.de an.

**EINFACH
HEIRATEN**

26.06.2026 - 14-20 Uhr
in und um die Süsterkirche in
Bielefeld

Weitere Infos und Anmeldung:
www.einfachheiraten.info
@segensraeume.bielefeld

evangelische kirche

Unsere aktuellen Angebote ...

... für Jugendliche und Erwachsene

Montag

TISCHTENNIS IM GEMEINDESAAL

Kontakt: *Ino Egbers (über Gemeindebüro)*

Ort: Großer Saal

Zeit: **19:00 bis 21:00 Uhr – Nicht in den Sommerferien!**

Wir sind eine offene Gruppe. Wer Interesse hat dazu zu kommen, kann sich gerne melden.

Dienstag

TISCHTENNIS FÜR SENIOR*INNEN

Kontakt: *Siegbert Runde, Werner Giebner*

Ort: Großer Saal

Zeit: **9:30 bis 11:30 Uhr**

Jeden Dienstag

LITERATURKREIS

Kontakt: *Leila Klessmann*

Ort: Wintergarten

(Achtung: neuer Ort)

Zeit: **19:30 bis 21:00 Uhr**

Aktuelle Termine:

16. Juni 2026

„Der Sommer, als meine Mutter grüne Augen hatte“, von Tatiana Tibuleac

11. Juli 2026

Titel noch nicht bekannt

MARTINI IM GESPRÄCH

Kontakt: *Pfarrer Thomas Gano*

Ort: Bücherei

Zeit: **19:30** Uhr, jeden 2. Dienstag im Monat

Aktuelle Termine:

9. Juni 2026

14. Juli 2026

11. August 2026

Im September Sommerpause

Mittwoch

ISRAELISCHE TÄNZE

Kontakt: *Käthe Lutterjohann*

Zeit: **18:15 bis 20:00 Uhr**

Ort: Großer Saal

Aktuelle Termine:

3., 10. und 24. Juni 2026

9., 16., 23. und 30. September 2026

Donnerstag

ZWAR BASISGRUPPE

Kontakt: *Bärbel Niepel*

Zeit: **18:00 bis 20:00 Uhr**

Aktuelle Termine:

11. und 25. Juni 2026

9. Juli 2026

3. und 17. September 2026

Freitag

**„OFFENE TÜR“ IM MARTINI-EVENT-CENTER
FÜR JUNG UND ALT**

Kontakt: *Christa Althoff*

Ort: MEC (Martini-Event-Center)

Zeit: **17.00 bis 20.30 Uhr (Achtung: neue Zeiten!)**

Letzter Freitag im Monat

Aktuelle Termine:

Nicht in den Sommerferien!

29. Mai 2026



26. Juni 2026

25. September 2026

Habakuk



Die Frankfurter Band HABAUKUK kommt mit
moderner geistlicher Pop-Musik zum
125-jährigen Martini-Jubiläum :
Konzert: Samstag, 05.09.2026, 19 Uhr
Festgottesdienst: Sonntag, 06.09.2026, 10:30 Uhr
in der Stephanuskirche

Martini-Kirchengemeinde 
125 bewegte Jahre 

Ex.-Luth. Martini-Kirchengemeinde Gadderbaum, Pellaweg 4, 33617 Bielefeld



Entwicklungsmotor Tourismus?

Das weltweite Tourismus-Geschäft boomt, trotz aller politischen Krisen, die das internationale Reisen gefährlicher machen. 2025 registriert UN Tourism weltweit 1,5 Milliarden Auslandsreisen. Ein wachsender Anteil davon betrifft auch die



Foto: iStock

Länder des Globalen Südens. In etlichen Ländern Afrikas beispielsweise (Marokko, Tunesien, Ägypten, Kenia, Tansania) ist der Tourismus mittlerweile ein wesentlicher ökonomischer Faktor. „Tourismus ist ein Entwicklungsmotor“, behaupten die Reiseveranstalter, und die Regierungen der beteiligten Länder tun viel dafür, dass ihr Tourismus-Sektor weiter wachsen kann. Also endlich

mal eine win-win-Situation für alle Beteiligten?

Bei so viel Selbstzufriedenheit hilft ein kritischer Blick auf die Fakten hinter den Fakten. Ernüchternd ist zunächst die Feststellung, dass der weitaus größte Teil der Einnahmen im Tou-

rismus-Bereich der „Entwicklungsländer“ in den Kassen der internationalen Reise-Unternehmen, der Hotelketten und der Fluggesellschaften mit Sitz in den USA oder Europa landet. Für die lokale Wertschöpfung bleiben da vielleicht noch 20% bis 30% des Umsatzes. Das ist für die betroffenen „Entwicklungsländer“ und für die im Tourismus Beschäftigten immer noch viel Geld und ein wichtiger Zugang

zu den dringend benötigten Devisen. Gleichzeitig müssen von diesen Ländern aber erhebliche Kosten des Tourismus-Sektors getragen werden, selbst wenn das Geld für Hotel-Bauten oder und touristische Infrastruktur aus den „reichen Ländern“ kommen sollte. Wohngebiete und landwirtschaftliche Nutzflächen müssen den Hotel-Anlagen weichen, Lehrkräfte verlassen die Schule,

weil sie als Fahrer im Bereich Tourismus mehr verdienen, und die Preise für Mieten und für Gebrauchsgüter vor Ort steigen rasant, weil die Touristen solche Preise eben bezahlen können. Hinzu kommen vielerorts ökologische Folgen: Umgestaltung ganzer Landschaften mit Abholzung von Wäldern für den Bau von Hotels und Straßen, lokaler Wassermangel aufgrund der Intensivnutzung der Wasservorräte für Pools und Golfplätze sowie massive Umweltprobleme durch die „Vermüllung“ der Landschaft und durch die Störung von Naturräumen, welche die Masseninvasion der Touristen nicht schadlos überstehen. Hinzu kommen weitere fragwürdige „kulturelle“ Begleiterscheinungen in fast allen Tourismus-Ländern. Dazu gehören die Zunahme der Kriminalität (vor allem Diebstahl) und der Prostitution. Nicht wenige (männliche) Touristen sind gerade in Afrika und Asien an der sexuellen Ausbeutung von Kindern interessiert. Außerdem fehlt es an Respekt für die kulturelle Identität der Besuchten. Begegnung auf Augenhöhe mit der einheimischen Bevölkerung findet in der Regel nicht statt.

Wie kann man es anders machen? Wie kann man Landschaften und Menschen in den Reise-Ländern vor solchen Entwicklungen schützen? Ein sozial und ökologisch „nachhaltiger Touris-



mus“ wird schon seit etlichen Jahren diskutiert und auch von etlichen Institutionen gefordert. Verbessert hat sich offensichtlich aber nur wenig. Der deutsche Tourismusverband (DTV) resümierte vor kurzem: „Es gibt keine Anzeichen für nachhaltigeres Reiseverhalten“. Umso mehr könnte es eine Aufgabe der Kirchen sein, mit Nachdruck daran zu erinnern, dass es kein Recht auf Ausbeutung (von Natur oder Menschen) gibt, nur weil wir das nötige Geld in der Reisekasse haben.

*Georg Krämer
Welthaus Bielefeld*

DA GEHT NOCH WAS

- WENN IHNEN PERSÖNLICHE BERATUNG WICHTIG IST.
 - WENN IHNEN IHR PROJEKT AM HERZEN LIEGT.
 - WENN SIE SERVICE VOM PRE-PRESS BIS ZUR LOGISTIK IN IHRER NÄHE SUCHEN.
- MACHEN SIE IHR PRODUKT EINZIGARTIG!

Nehmen Sie uns beim Wort:

Hans Gieselmann Druck und Medienhaus GmbH & Co.KG
Ackerstraße 54 | 33649 Bielefeld | Telefon: 0521 94609-0
info@gieselmanndruck.de | www.gieselmanndruck.de

GIESELMANN
DRUCK UND MEDIENHAUS

AXEL BÜCKING



**Meisterbetrieb für
Heizung und Sanitär**



Schwarzer Weg 47 · 33824 Werther

Telefon (05203) 2 96 04 56 · Telefax (05203) 2 96 04 57

Bestattungen
Vemmer

Bestattungsvorsorge
Jetzt schon an später denken!

www.vemmer-bestattungen.de
Tag und Nacht erreichbar
Telefon 0521-417110

Hermann Vemmer KG
Sauerlandstraße 12
33647 Bielefeld

BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

Abschied unserer Wackelzähne – ein neuer Lebensabschnitt beginnt



Foto: P. Derksen

In diesem Sommer ist es wieder so weit: Wir verabschieden unsere Wackelzähne in die Schule. Ein Moment, der jedes Jahr aufs Neue bewegt, stolz macht und ein kleines bisschen wehmütig stimmt. Denn wir durften miterleben, wie aus neugierigen Kita-Kindern selbstbewusste, starke und fröhliche Vorschulkinder geworden sind, die nun bereit sind für ihren nächsten großen Schritt.

In den vergangenen Jahren haben die Kinder bei uns in der Kita so vieles entdeckt, ausprobiert und gemeistert.

Sie haben:

- Freundschaften geschlossen und gelernt, füreinander da zu sein
- Konflikte gelöst, Kompromisse gefunden und Mut gezeigt
- gebastelt, gebaut, gemalt, gesungen und gelacht
- Ausflüge erlebt, Projekte gestaltet und neue Interessen entdeckt
- sich in ihrer Persönlichkeit weiterentwickelt und Vertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten gewonnen

Wir durften sie begleiten, unterstützen, trösten, ermutigen und feiern – und sind dankbar für jedes gemeinsame Stück Weg.

Zum Abschluss ihrer Kita-Zeit gehört natürlich auch eine gemeinsame Feier. Ein Höhepunkt wird die Übernachtung in der Kita am 10. 07. sein – ein Abenteuer, auf das sich die Kinder schon lange freuen. Gemeinsam spielen, Geschichten hören, vielleicht ein bisschen kichern, wenn eigentlich Schlafenszeit ist, und das Gefühl genießen, etwas ganz Besonderes zu erleben.

Am 11. 07. um 9.30 Uhr endet die Übernachtung mit einem feierlichen Gottesdienst im Garten der Kita. Dort wollen wir gemeinsam zurückblicken, danken, segnen und die Kinder mit guten Wünschen in ihre Schulzeit verabschieden.

Wir wünschen unseren Wackelzähnen und ihren Familien von Herzen alles Gute für diesen neuen Lebensabschnitt. Möge die Schulzeit voller Freude, Neugier, Zuversicht und wunderbarer Begegnungen sein.

Ihr habt bei uns Spuren hinterlassen – und wir hoffen, dass ihr auch etwas von der Kita in euren Herzen mitnehmt.

Gottes Segen begleite euch auf all euren Wegen.

Angebote ... für Kinder und Familien

Dienstag

„DIE MINI-MONSTER“

Eltern-Kind-Gruppe

Kontakt: *Christa Althoff*

Ort: Martini-Gemeinde, MEC

Zeit: **10.00 bis 12.00 Uhr**

Bei Interesse bitte im Gemeindebüro melden.

WIR SCHAFFEN WOHNBEHAGEN

Sander

Malermeister

Wir sind Ihr Partner in allen Fragen rund um...

- ...die Ausführung von Malerarbeiten
- ...kreative Gestaltungstechniken
- ...Farbberatung
- ...Sanierung denkmalgeschützter Fassaden
- ...Imprägnierung
- ...Fassadenreinigung
- ...Schlammverfugung
- ...Fußboden-Verlegearbeiten (Lino, Laminat und Parkett)
- ...Trockenbau

Matthias Sander – Malermeister

Leibnizstraße 16 ■ 33609 Bielefeld
Tel. 0521 67185 ■ Fax 0521 68809
info@sander-malermeister.de
www.sander-malermeister.de

25 Jahre „Mini-Monster“

Am 19.4. öffnete das Gemeindehaus der Martini-Gemeinde für ein ganz besonderes Jubiläum die Tore: 25 Jahre „Mini-Monster“ in Gadderbaum. Seit 25 Jahren schon treffen sich Familien mit Babys und Kleinkindern unter der Leitung von Christa Althoff im Gemeindehaus, um gemeinsam zu spielen, zu singen und zu lachen. Wie sehr dieses Angebot die Familien begeistert – und in der Vergangenheit bereits begeistert hat – zeigte die Resonanz auf die Einladung zum Jubiläum: Rund 30 Familien kamen zum gemeinsamen Austausch bei Kaffee und Kuchen; das jüngste anwesende „Mini-Monster“ war vier Monate alt, das älteste 23 Jahre. Wir freuen uns schon auf die nächsten 25 Monster-Jahre.

Zur Feier des Tages wurde zusammen auch ein ganz besonderes Lied für Christa Althoff (großer Arminia-Fan) gesungen zur Melodie der Arminia-Hymne:

*Ein Kind, ein Sturz, ein Schrei, ein Wort, Christa ist dort.
Dass Minimonster spitze sind, weiß jedes Kind.
Und dienstags im Gemeindehaus, da machen wir Furore,
und Christa ist als erste da und öffnet uns die Tore,
und Christa ist als erste da und öffnet uns die Tore.*

*Fünfundzwanzig Jahre schon Bär, Frosch und Krokodile,
und Freude in Martini herrscht, das wissen wirklich viele.
Und Christa in dem blauen Hemd, die Mama in Martini,
die Eltern jubeln Christa zu, viel mehr noch uns're Minis.
Am Dienstag wenn das Spiel beginnt, hört man die Familien sing'n:*

Ein Kind, ein Sturz ...



Meisterbetrieb für Dächer, Balkone, Dachfenster. Seit 1959.

Lutz Lang GmbH & Co. KG | Telefon 0521 557517 - 0
Auf dem Esch 3 | 33619 Bielefeld | www.lang-bedachungen.de

Wir leben BAD, wir fühlen BAD, wir sind BAD!

Sie träumen von einem neuen Badezimmer? Wir planen und realisieren Ihr Traumbad – gern koordinieren wir alle Leistungen und Gewerke für Sie.

we
are
so
BAD



bad & heizung

Finke

Ravensberger Bleiche 2 • 33649 Bielefeld
Tel. 05 21 - 32 94 17 10 • www.finke-haustechnik.de

BERATUNG.
BETREUUNG.
BEGLEITUNG.

Bestattungen
BILLERBECK
seit 1850 im Bielefelder Westen

Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.

Aurelius Augustinus

Partner der Deutsche
Bestattungsvorsorge
Treuhand AG



Unverbindliche Bestattungsvorsorgeberatung.

Gerne übersenden wir Ihnen kostenlos weitere Informationen.
Stapenhorststraße 50 a | 33615 Bielefeld
Telefon 0521 13 05 48

www.billerbeck-bestattungen.de

Damen- und Herrensalon

Hannelore Ohm
Gadderbaum



Eggeweg 2
33617 Bielefeld
Tel.: 0521.14 14 94

Malergeschäft Bethel

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel



**bringt Farbe
ins Haus**

- Bodenbeläge
- Fassadenbeschichtung
- Dekorative Maltechniken
- Glasarbeiten
- Betonsanierung
- Brandschutzbeschichtung
- Wärmedämmverbundsysteme
- Tapezierarbeiten
- Lackierarbeiten

Malergeschäft Bethel

Quellenhofweg 33
33617 Bielefeld
Telefon: 0521 144-3853

www.betriebe-bethel.de

Bethel

Vom Ei zur Wachtel – ein kleines Wunder in unserer Kita

In diesem Frühjahr durften wir in der Kita ein ganz besonderes Projekt erleben, das Kinder wie Erwachsene gleichermaßen begeistert hat. Im März sind kleine Wachteleier bei uns eingezogen – und mit ihnen eine große Portion Neugier, Staunen und Vorfreude. In einem warmen Brutkasten konnten die Kinder täglich beobachten, wie sich in den Eiern etwas veränderte. Jeden Morgen wurde neugierig geschaut: „Hat sich da etwas bewegt?“ – „Ist das Ei vielleicht schon angeknackst?“

Am 11. März war es dann endlich so weit. Die ersten Eier begannen zu wackeln, kleine Risse wurden sichtbar – und schließlich erblickten die Wachtelküken das Licht der Welt. Ein aufregender, fast magischer Moment für die Kinder, für uns Erzieher*innen und auch für viele Eltern, die dieses besondere Ereignis miterleben durften. Die winzigen, noch etwas tapsigen Küken wurden von Tag zu Tag aktiver. Jeden Tag konnten wir beobachten, wie sie wuchsen, kräftiger wurden und immer neugieriger ihre Umgebung erkundeten. Die Kinder übernahmen kleine Aufgaben wie Füttern, Wasser

nachfüllen oder einfach nur ganz leise Zuschauen, damit die Küken sich sicher fühlten.

Nach einer Woche war es Zeit für den nächsten Schritt: Die Wachteln sind zu unserer Erzieherin Swetlana Hempel gezogen. Dort haben sie nun ein großes, tiergerechtes Zuhause, in dem



Foto: P. Derksen

sie genügend Platz zum Laufen, Scharren und Entdecken haben. Die Kinder wissen, dass es den Wachteln dort gut geht – und viele erzählen noch heute begeistert von „ihren“ Küken.

1901 – 2026**125 Jahre Gemeinde Martini Gadderbaum**

Gemeindefest und Konzert

Samstag 5. 9. 2026

In diesem Jahr begeht die Martini-Kirchengemeinde ein ganz besonderes Jubiläum: 125 Jahre lebendige Gemeinschaft, gelebter Glaube, Begegnungen, Feste und unzählige Momente, die Menschen miteinander verbinden. In diesem Jahr feiern wir nicht nur an einem Tag, sondern gleich ein ganzes Wochenende lang. Den Auftakt bildet unser **Gemeindefest auf dem Gelände der Kita** am 05.09. von 14.00 bis 17.30 Uhr. Eingeladen sind alle Gemeindemitglieder, Familien, Freunde und alle, die neugierig sind oder einfach gern Teil unserer Gemeinschaft sein möchten.

Auf dem Fest erwartet Sie eine bunte Mischung aus Aktionen, Begegnungen und kulinarischen Angeboten:

- verschiedene Speisen und Getränke für jeden Geschmack
- Mitmachaktionen für Groß und Klein
- kreative Angebote, Spielstationen und Raum für Gespräche
- und als besonderes Highlight: das gemeinsame Bauen von 125 Nistkästen

Die Nistkästen werden im Vorfeld vorbereitet, sodass Kinder und Erwachsene gemeinsam Hand anlegen können. Damit möchten wir nicht nur ein Zeichen für unser Jubiläum setzen, sondern auch für den Schutz und die Förderung der heimischen Tierwelt.

Um 19.00 Uhr laden wir herzlich ins Gemeindehaus ein, wo die Band Habakuk ein **Konzert** geben wird. Ein Abend voller Musik, Atmosphäre und Gemeinschaft – ein schöner Abschluss des ersten Festtages und zugleich eine wunderbare Einstimmung auf den Sonntag.

Am Sonntag, den 06.09., um 10.30 Uhr feiern wir einen festlichen **Gottesdienst**, der ebenfalls von der Band Habakuk begleitet wird. Gemeinsam wollen wir danken, zurückblicken, nach vorn schauen und das feiern, was unsere Gemeinde seit 125 Jahren ausmacht: Zusammenhalt, Offenheit, Glaube und die Freude am Miteinander.

Jennifer Röbling

Ihre Ansprechpartner*innen

Unsere Presbyter*innen



Iris von Bülow

Arbeit mit Jugendlichen und Konfirmand*innen, Prävention



Michael Conty

Vorsitz, Verwaltung, Personal, Öffentlichkeitsarbeit, KiTa



Mia Kattelmann

Arbeit mit Jugendlichen und Konfirmand*innen



Jens Klieber

Diakonie, Öffentlichkeitsarbeit, Ehrenamtsförderung



Oliver Koch

Gebäude und Liegenschaften, Ehrenamtsförderung



Walter Mielke

stellv. Vorsitz, Gottesdienst und Kirchenmusik



Ferdinand Robrecht

Finanzen



Nina-Sophie Siekmann

Arbeit mit Kindern und Familien, Kirchenmusik



Susanne Stöcker

Pfarrerin, Gottesdienst und Kirchenmusik

Unsere hauptamtlichen Mitarbeiterinnen



Melanie Brinkmann

Gemeindemanagement



Sabine Gelißen

Gemeindebüro



Lena Kromminga

Ev. Jugend - Nachbarschaft



Jennifer Röbling

Leitung KiTa Martini

Unsere Koordinatorinnen



Christa Althoff

Kinder und Familien



Regine Ballstaedt

Ehrenamtskoordination



Brigitte Mielke

Ehrenamtskoordination

Unsere Martini-Vertrauenspersonen



Regine Ballstaedt



Bernward Wolf

So können Sie uns erreichen

Martini-Kirchengemeinde

Pfarrerin Susanne Stöcker

Tel.: **0521 . 1 49 49**

E-Mail: susanne.stoecker@kirche-bielefeld.de

Kirche und Gemeindehaus

Pellaweg 4

Gemeindebüro

Ev.-Luth. Martini-Kirchengemeinde Gadderbaum
Pellaweg 4, 33617 Bielefeld

Gemeindesekretärin: **Sabine Gelißen**

Tel.: **0521 . 14 04 97** und Fax: 0521 . 32 92 363

E-Mail: martini@kirche-bielefeld.de

Öffnungszeiten

Dienstag und Freitag: 9.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag: 15.00 bis 18.00 Uhr

Kindertagesstätte Martini

Leitung: **Jennifer Röbling**

Hortweg 12, 33617 Bielefeld, Tel.: **0521 . 1 59 85**

E-Mail: kita-martini@kirche-bielefeld.de

www.martini-gadderbaum.de

Homepage



Instagram

